

Gilde zeigt sich spendabel

Hohenwestedter Schützen unterstützen Rettungswache und Tafel

HOHENWESTEDT 500 Euro für das Team der Rettungswache und nochmal 500 Euro für den Helferkreis der Tafel: Die Hohenwestedter Schützengilde hat 1000-Spenden-Euro locker gemacht. Das Geld stammt aus den traditionellen Gemeinschaftsaktionen der Gildebrüder und hauptsächlich aus dem Erlös, den die Gilde beim Weihnachtsmarkt vor einem halben Jahr an ihrem Schieß- und Punschstand erzielen konnte.

„Einigkeit ist die Grundla-

ge allen Gedeihens, Freundschaft ist die Grundlage des geselligen Vergnügens“: Gern zitiert der Vorsitzende Michael Scheinpflug den Leitspruch seiner 1836 gegründeten Schützengilde. Das „gesellige Vergnügen“ wollen die Gildebrüder offenkundig auch bei anderen Hohenwestedter Institutionen fördern, wie ihre aktuellen Spendenaktionen zeigen. Dem Team der Rettungswache überweist die Gilde 500 Euro für einen Gasgrill mit allem Drum und Dran, den



Eine Urkunde für den besten Schützen: Ralf Horstmann, Gilde-Hauptmann Eike Rohweder, Bürgerschützenkönig Lennard Schlüter und Cord Ailland (von links).

KÜHL (2)

Helfern der Hohenwestedter Tafel die gleiche Summe für einen geselligen Ausflug nach Hamburg.

„Übers Jahr haben wir bei unseren Aktionen Geld gesammelt, und nach Abzug aller Kosten hatten wir nun einen Spendenbetrag in Höhe von 1000 Euro zur Verfügung“, berichtete Scheinpflug beim Spendenübergabetermin im „Landhaus“. Bei der Suche nach unterstützungswerten Einrichtungen sei die Wahl der Gildebrüder diesmal auf die Rettungswache und die Tafel gefallen. „Wir sind der Meinung, dass die Rettungssanitäter einen tollen Job machen, und wir möchten zeigen, dass wir deren Arbeit wertschätzen“, erklärte Scheinpflug, „und die Mitarbeiter der Tafel zeigen großen Einsatz und opfern ihre Freizeit, um dazu beizutragen, dass Bedürftigen geholfen werden kann.“ Die Rettungssanitäter hatten sich genau den Gasgrill gewünscht, für den ihnen der Gildechef nun einen schi-



Zwei Gutscheine à 500 Euro: Sebastian Nordmann, Gildekönig Karsten Selck, Ingrid Siebke von der Tafel, Gildechef Michael Scheinpflug und Rettungswachen-Leiter René Kagel (von links).

cken Gutschein überreichte, auf dem neben dem Grillgerät auch allerlei Extras wie Fleisch und Getränke aufgelistet waren. Auch für Ingrid Siebke, die seit der Gründung vor zwölf Jahren bei der Tafel mithilft, hatte Scheinpflug einen Gutschein parat, mit dem die Gilde „500 Euro zur finanziellen Unterstützung einer Ausflugsfahrt“ bewilligt.

An dem Weihnachtsmarkt-Schießstand, an dem die Gildebrüder das Geld für ihre Spendenaktion erwirtschafteten, wurde auch wieder ein

Luftgewehrschießen für die Bevölkerung veranstaltet. Den Gewinner dieses Schießens belohnt die Gilde seit knapp 30 Jahren nicht nur mit einem Restaurantgutschein, sondern auch mit dem Ehrentitel des „Bürgerschützenkönigs“. In die Siegerliste trug sich diesmal ein Teenager ein, dem laut Scheinpflug die eindeutig „beste Schießleistung“ gelang: Lennard Schlüter (18 Jahre) ist zudem der jüngste Hohenwestedter Bürgerschützenkönig aller Zeiten. khl